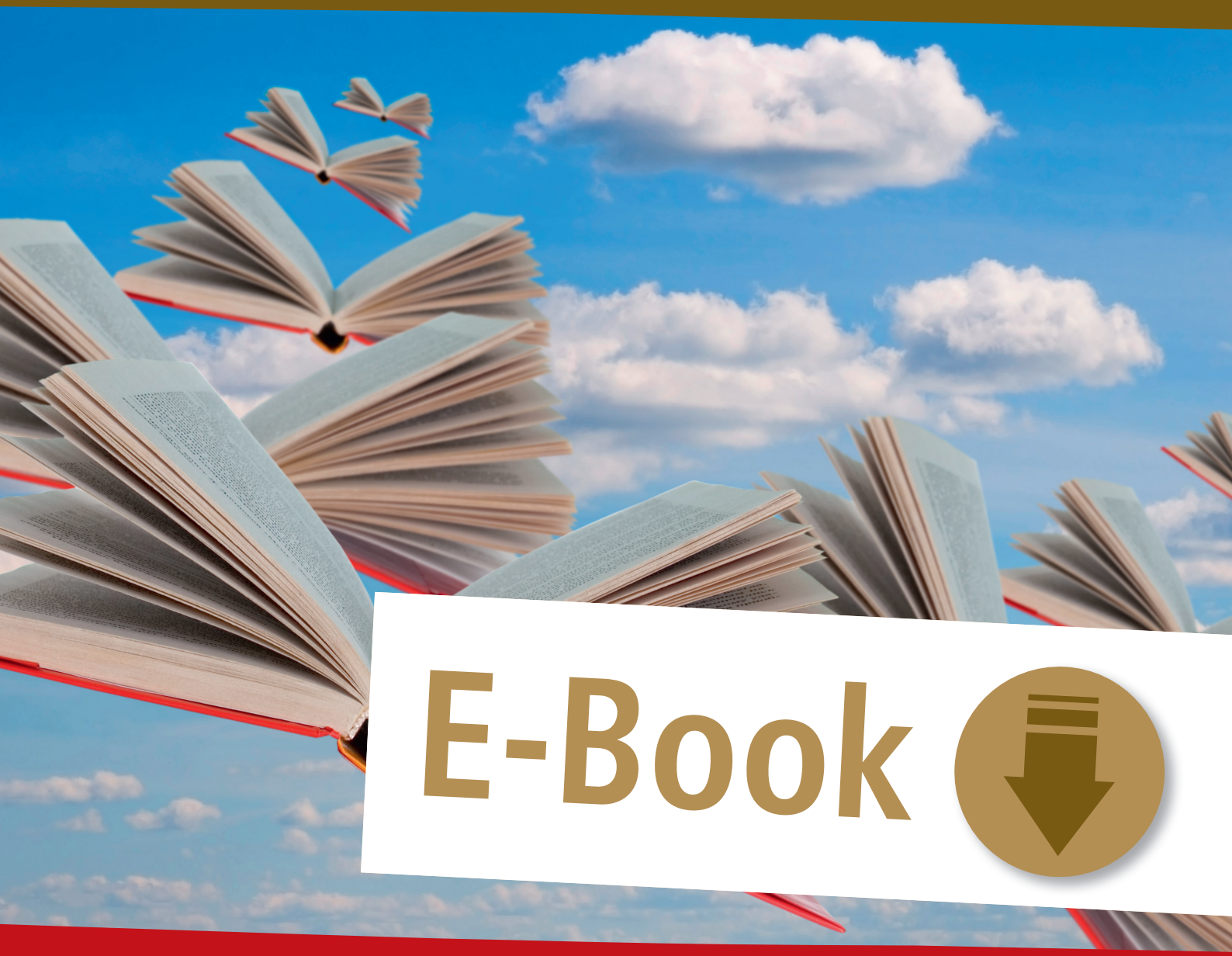
Fördermaterial für schwache Leser · Klasse 7–8

Klasse 7–8 · Niveau Hauptschule



Mit kurzen, einfachen und altersangemessenen Texten

Milena Angioni

AOL verlag

Milena Angioni

Fördermaterial für schwache Leser

Klasse 7–8

Impressum

Fördermaterial für schwache Leser – Klasse 7–8

Milena Angioni, als gebürtige Italienerin in Deutschland aufgewachsen, ist Lehrerin für die Sekundarstufe I und Diplom-Übersetzerin. Heute arbeitet sie als freie Autorin für diverse Schulbuchverlage und unterrichtet im DaZ-Bereich. Neben Materialien für den Englisch-, Italienisch- und Französischunterricht veröffentlichte sie bereits Arbeitsbücher für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Als Kulturmittlerin engagiert sie sich außerdem für den integrativen Unterricht ausländischer Kinder und Jugendlicher.

© 2013 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kathrin Roth
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN: 978-3-403-40183-4

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

AOL verlag

Vorwort und Lehrerhinweise 4
Wo man gerne isst (Informationen in eine Tabelle eintragen) 5
Kleider machen Leute (Rätsel) 6
In der Jugendherberge (nach Beschreibung eine Skizze anfertigen) 7
Gebäude in Deutschland (Informationen in eine Tabelle eintragen) 8
Fallschirmspringen (Reihenfolge ordnen) 9
Das Handynetz wird 20 (richtig/falsch) 10
Das Spinnennetz: Wunderwerk und Insektenfalle (richtig/falsch/nicht im Text) 11
Das Smiley :-) hat Geburtstag (Multiple Choice) 12
Kurznachrichten und Emoticons (Text-Bild-Zuordnung) 13
Ein Exot als Haustier: der Leguan (Multiple Choice) 14
Stars und Idole (Text-Bild-Zuordnung) 15
Wie funktionieren Trockendocks? (Grafik beschriften) 16
Mobil in der Stadt (Fragen beantworten) 17
Deutschland und seine Dialekte (Stolperwörter) 18
Du bist, was du isst! (Lückentext) 19
Reife Melonen (Textschlange) 20
Das ewige Eis – die Arktis (Wörter ersetzen) 21
Wenn Milchprodukte Bauchschmerzen machen (Satzteile verbinden) 22
Familienurlaub (Rätsel) 23
Projekttag: Die Welt gemeinsam zu Tisch (Text-Bild-Zuordnung) 24
Mülltrennung: der Gelbe Sack (Multiple Choice) 26
Im Freibad (Unterschiede zwischen Bild und Text finden) 27
Beschreibungen und Anleitungen (Überschriften richtig zuordnen) 28
Wettlauf zum Mond (Zeitleiste anlegen) 29
Neil Armstrong – der erste Mensch auf dem Mond (Steckbrief erstellen) 30
Sitzenbleiben: Pro oder kontra? (Texte vergleichen) 31
Wohnen mitten im Meer (Fragen zum Text stellen) 32
Die erste Chinesin im All (von oben nach unten lesen) 33
Wer ist wer? (Rätsel) 34
Die Ernährungspyramide (Wörter richtig zuordnen) 35
Was bedeuten diese Wörter? (Fremdwörter verstehen) 36
Ist das langweilig! (Lesepuzzle) 37
Wer hat welches Hobby? (Rätsel) 38
Lösungen 39
Bildquellen 48

© AOL-Verlag

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wer richtig lesen kann, kommt nicht nur in Schule und Ausbildung besser zurecht, sondern kann auch seinen Alltag gut meistern. Im täglichen Unterricht begegnen uns jedoch auch in der Sekundarstufe oftmals noch Schüler mit unzureichender Lesekompetenz. Das ist ein Problem, stellt doch eine solide Lesekompetenz eine grundlegende Schlüsselqualifikation zum Erreichen vieler Ziele dar – sei es das diesjährige Klassenziel oder schlussendlich auch der angestrebte Schulabschluss.

Die Kopiervorlagen in diesem Heft dienen der systematischen und zielgerichteten Leseförderung schwacher Leser. Dabei werden relevante Themen und Interessensgebiete von Schülern der Klassenstufen 7 und 8 mit verschiedenen Lesetechniken verbunden. Der Spaß am Lesen und am Lernen steht im Vordergrund.

Ich habe bewusst auf lange, ermüdende Texte verzichtet, um die Motivation der Schüler zu fördern und Erfolgserlebnisse zu gewährleisten. Gleichzeitig kommen unterschiedliche Aufgabenformate zum Einsatz, um möglichst alle Lesertypen anzusprechen und abwechslungsreiches Material anzubieten. Im Inhaltsverzeichnis und in den Kopfzeilen der jeweiligen Kopiervorlagen finden Sie zur besseren Orientierung auch immer die Angabe des entsprechenden Aufgabentyps.

Sowohl Grundwortschatz als auch Textverständnis werden mit diesen Materialien geschult. Die Progression erfolgt über die verschiedenen Aufgabentypen und nicht, wie oftmals üblich, über die Textlänge. In den meisten Fällen muss nur ein Arbeitsblatt kopiert werden, selten sind es zwei Arbeitsblätter pro Aufgabe.

Ich wünsche Ihren Schülerinnen und Schülern viel Freude und Spaß beim Lesen und Bearbeiten der Aufgaben und vor allem wünsche ich den schwachen Lesern viel Erfolg beim Erreichen einer zufriedenstellenden Lesekompetenz!

Milena Angioni

© AOL-Verlag

Wo man gerne isst

✖ **Wie heißen die Herren? Was essen und trinken sie am liebsten? Und wie heißen ihre Lieblingslokale? Trage alle Informationen in die Tabelle ein.**

Name				
Lieblingsessen				
Lieblingsgetränk				
Lieblingslokal				

1. Herr Morgenhausen, der ganz rechts steht, isst gerne Steak.
2. Herr Lüdenscheidt, der neben Herrn Morgenhausen ist, geht gerne in die Bentobox.
3. Ganz links steht Herr Hagenbeck. Abends trinkt er gerne mal ein Bier.
4. Im Lokal Da Luigi gibt es immer frische Nudeln. Herr Langbein isst gerne frische Nudeln.
5. Im Dorfkrug wird zum Bier der hausgemachte Sauerbraten serviert.
6. Herr Lüdenscheidt trinkt zu Sushi gerne mal einen Sake.
7. Das Lokal Hazienda ist in der ganzen Stadt für seine guten Steaks bekannt.
8. Herr Langbein mag kein Bier. Er trinkt lieber Rotwein.
9. Herr Morgenhausen trinkt im Sommer gerne Sangria.

© AOL-Verlag